

**Festival TANZtheater INTERNATIONAL in Hannover bittet
vom 01. - 11. September 2022 zum letzten Tanz**

Hannover, 14.07.22

TANZtheater INTERNATIONAL 2022

Noch einmal steht der Spätsommer im Zeichen des Festivals TANZtheater INTERNATIONAL: Die 37. und letzte Ausgabe der hannoverschen Festivalreihe für zeitgenössischen Tanz geht vom 01. bis zum 11. September mit einem prallvollen Programm an den Start.

Es stellt **Produktionen** von sechs Tanzkompanien und den drei Jungchoreograf*innen des „Think Big“ 2022 Residenz-Programms in der Orangerie Herrenhausen, im Schauspielhaus, im Ballhof Eins und in der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover vor. Darunter sind **drei deutsche Erstaufführungen** und die **drei Uraufführungen** der in Hannover entstehenden Residenz-Produktionen.

Die eingeladenen Choreograf*innen und Kompanien kommen aus Deutschland, Italien, Schweden, Belgien, den Niederlanden, Griechenland und Großbritannien und werden mit ihren aktuellen Arbeiten für Gesprächsstoff sorgen:

Thematisch feiert TANZtheater INTERNATIONAL 2022 mit diesmal überwiegend größeren Formaten die Gegensätze, verhandelt Generationsfragen, setzt Body Positivity Statements und beleuchtet impulsgebend viele weitere gegenwartsrelevante Bereiche. Die Produktionen namhafter und noch zu entdeckender Choreograf*innen verweisen auf hohem künstlerischem Niveau in die Zukunft und spiegeln einmal mehr die Vielfalt des Genres Zeitgenössischer Tanz wider.

Ab sofort sind die **Festivaltickets** erhältlich bei der **Vorverkaufskasse im Künstlerhaus** (Sophienstr. 2, 30159 Hannover, Tel.: 0511 – 168 412 22) sowie bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen.

Online-Kartenverkauf: **www.eventim.de**

Alle aktuellen Festivalinfos im Internet unter:
www.tanztheater-international.de

Das Programm

Der Festivalsauftritt am **01. und 02.09.** in der **Orangerie Herrenhausen** steht im Zeichen unterschiedlicher Generationen. Jung und Alt treffen in „**Dance Me!**“, einer klugen Bestandsaufnahme des deutschen Performance-Kollektivs **She She Pop**, aufeinander: Tänzerisch und musikalisch messen sich die Teams der Generationen im offenen Boxring und konfrontieren sich mit Fragen zum Leben mit- und füreinander.

Maria Chiara de' Nobili, Anna Borràs und Roberto Tedesco sind die jungen Choreograf*innen, die für die achte Runde des **Künstlerresidenz-Programms „Think Big“** vom Staatsballett Hannover und dem Festival ausgewählt wurden. Am **03.09.** werden die in Italien und Spanien gebürtigen Künstler*innen gemeinsam in der **Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover** ihre drei neuen Kurzchoreografien uraufführen. Mit acht Tänzer*innen ihres selbst gecasteten Projektensembles haben die Stipendiat*innen zuvor in den Ballettsälen der Oper geprobt und Erfahrungen im Bereich der Ensemble-Choreografie sammeln können. Diesem Zweck widmet sich das 2012 initiierte Nachwuchsprojekt, vom dem nach Projektabschluss 2022 insgesamt 24 junge Talente profitieren konnten.

Am **04.09.** widmet sich die flämisch-niederländische Kompanie **WArd/waRD** der Choreografin **Ann Van den Broek** in der **Orangerie Herrenhausen** mit „**Joy Enjoy Joy**“ dem Thema Freude. Dabei feiert die bereits zum dritten Mal beim Festival gastierende Choreografin mit acht Tänzer*innen exzessiv das Helle, bis sich auch das Dunkle zeigt: Sie lässt Erinnerungen aufblitzen und setzt sich tänzerisch mit der Komplexität menschlicher Beziehungsmuster auseinander.

Mónica García Vicente aus Spanien und der Brite **Robert Robinson** sind Choreograf*innen mit Sitz in Hannover. García Vicente schafft schon länger eigene Produktionen und bildet Tänzer*innen aus, Robinson ist als Tänzer beim Staatsballett Hannover engagiert und realisierte bereits erste choreografische Arbeiten. Beide proben derzeit neue Stücke und geben am **05.09.** im **Ballhof Eins** beim „**Probengeflüster**“ Einblicke in den Stand ihrer Arbeitsprozesse. Sie berichten über ihre künstlerischen Herangehensweisen und stellen sich beim anschließenden Gespräch den Fragen aus dem Publikum.

Die Bühne der **Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover** wird am **06. und am 08.09.** zur Plattform für die Bewegungskunst Silvia Gribaudis, einer wegweisenden italienischen Choreografin, die mit gleich zwei Produktionen in Hannover vorgestellt wird, die beide erstmals in Deutschland

zu sehen sind: In „**GRACES**“ demontiert sie am **06.09.** augenzwinkernd gemeinsam mit drei Tänzern gängige Schönheitsideale, am **08.09.** bringt sie fünf Performer auf die Bühne und lässt diese in „**MONJOUR**“ mit ihrer Unterstützung ihre individuellen Stärken zeigen. Gribaudi, die als „Prophetin des freien Körpers“ gilt, zeigt mit viel Humor, schweißtreibendem Tanz und vollem Einsatz theatraler Mittel, dass Live-Kultur unverzichtbar ist.

Der 2021 vorgestellte Münchner Choreograf **Moritz Ostruschnjak** gastiert am **07.09.** mit „**TERMINAL BEACH**“ erneut, diesmal in der außergewöhnlich gestalteten **Orangerie Herrenhausen**: Eine Endzeit-Strandparty der besonderen Art, bei der die sechs Tänzer*innen teils auf Inlinern die Raumtiefe der offen gehaltenen Bühne erobern. Wie bei Klicks in der virtuellen Welt des WorldWideWeb, fügt Ostruschnjak auch hier kleine Episoden zusammen, die seine „Player“ vereinen, aber auch gegeneinander antreten lassen.

Intensiv und entschleunigt sind die Arbeiten des Athener Choreografen **Christos Papadopoulos**, der mit „**ION**“ am **09.09.** (Deutsche Erstaufführung) und **10.09.** in der **Orangerie Herrenhausen** erstmals beim Festival gastiert. Er lässt zehn Tänzer*innen einen lebendigen Organismus verkörpern, der an aufgeladene Ionen erinnert, die einander anziehen. Mit minimalistischen Bewegungen verändert sich wie von einer Schwarmintelligenz gesteuert die Gruppe und scheint über die Bühne zu schweben. Papadopoulos schafft dabei ein großes berührendes Bild, das die Wahrnehmung herausfordert.

Zum Festivalfinale am **11.09.** im **Schauspielhaus** zieht der in London arbeitende, vielfach preisgekrönte Choreograf und Komponist **Hofesh Shechter** in „**Contemporary Dance 2.0**“ noch einmal alle Register: Seine Juniorkompanie **Shechter II** präsentiert energiegeladen und hochdynamisch einen Schnelldurchlauf durch zeitgenössische Tanzsprachen, der von der Musik Shechters befeuert wird. Ein atemloser Blick zurück nach vorn zum Abschluss des Festivals TANZtheater INTERNATIONAL.

Der letzte Tanz und die Tanzpartner*innen

Mit einem bildstarken und inspirierenden Festivalprogramm verabschiedet sich TANZtheater INTERNATIONAL 2022 als traditionsreiche Plattform für den zeitgenössischen Tanz in Hannover. Träger des seit 1985 veranstalteten internationalen Tanzfestes ist der gemeinnützige eingetragene Verein Tanz und Theater e. V., der nach insgesamt 38 Jahren aktivem Einsatz für den zeitgenössischen Tanz seine Tätigkeit einstellen wird. *„Der Zeitpunkt dazu erscheint mir richtig. Zwar hinterlässt das Festival eine große Lücke, die aber*

*im Schulterschluss der Förderer*innen mit neuen Visionen für den Tanz in der Stadt gefüllt werden kann“, so die langjährige Leiterin Christiane Winter.*

Ihr Dank gelte daher allen Beteiligten, den Künstler*innen, den Förderer*innen, den Unterstützer*innen, den Partner*innen und Mitarbeiter*innen des Festivals und der Theater aus allen Bereichen, dem treuen Publikum und den Medienvertreter*innen.

„Das diesjährige Programm des renommierten Festivals TANZtheater INTERNATIONAL trägt zum letzten Mal die Handschrift Christiane Winters. Sie hat das Festival zu einem weit über die Stadtgrenzen ausstrahlenden Höhepunkt im hannoverschen Kunst- und Kulturleben entwickelt. Ganz herzlichen Dank an Christiane Winter, deren Engagement wesentlich dazu beigetragen hat, Hannover auf der Landkarte des Tanzes zu etablieren. Wir sehen in der Zukunft des Festivals eine stärkere Vernetzung und Anbindung an die lokale freie Tanzszene vor und werden unser Engagement und unsere Förderung fortsetzen.“

Konstanze Beckedorf, Kulturdezernentin der Landeshauptstadt Hannover

*„Christiane Winter hat die Wahrnehmung des zeitgenössischen Tanzes in Hannover und darüber hinaus über Jahrzehnte geprägt. Dafür danke ich ihr von Herzen! Die nun letzte Ausgabe unter ihrer Leitung vereint nochmals die Stärken dieses Ausnahmefestivals – eine Einladung an das Publikum, starken internationalen Inszenierungen und jungen Choreograf*innen persönlich im Theatersaal zu begegnen. Wir freuen uns darauf!“*

Lavinia Francke, Generalsekretärin der Stiftung Niedersachsen

„Das renommierte Festival TANZtheater INTERNATIONAL zeigt mit außergewöhnlichen Arbeiten erneut ein breites Spektrum des vielschichtigen Genres Tanztheater. Das facettenreiche Programm lädt zu einer spannenden Reise durch verschiedene Ausdrucksformen und Produktionen ein, die mit zeitgenössischen Tanzsprachen aktuelle gesellschaftliche Themen transportieren. Das international besetzte Festival ist ein herausragendes Beispiel für die Vitalität des Kulturstandorts Hannover und die Vielfalt unserer niedersächsischen Kulturlandschaft.“

Björn Thümler, Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur

Die Förderer*innen sind sich einig:

„Gemeinsam arbeiten wir an dem Erhalt eines Festivals im Geiste der herausragenden Vorlage TANZtheater INTERNATIONAL mit den dafür notwendigen Fördermitteln.“

TANZtheater INTERNATIONAL 2022

wird gefördert bzw. unterstützt durch:

- Landeshauptstadt Hannover, Kulturbüro
- Stiftung Niedersachsen
- Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
- Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
- Niedersächsische Staatstheater Hannover
- Landeshauptstadt Hannover, Herrenhäuser Gärten

Veranstaltet wird das Festival vom Tanz und Theater e.V.

Honorarfreie Tanzfotos zum Download:

im Pressebereich von www.tanztheater-international.de

Bitte erfragen Sie bei Bedarf die Zugangsdaten im Festivalbüro.

Presseinformation / Pressekarten-Anfragen:

Tanz und Theater e.V., Roscherstr. 12, 30161 Hannover

Ansprechpartnerin: Angela Bošnjak

Tel.: 0511 – 34 39 19

info@tanztheater-international.de

Tickets:

Vorverkaufskasse im Künstlerhaus

Sophienstr. 2, 30159 Hannover (Mo. - Fr. 12.00 – 18.00 Uhr)

Tel.: 0511 - 168 412 22

... und bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen.

Online Kartenvorverkauf:

www.eventim.de

- alle Karten im Vorverkauf zzgl. Gebühren

Vorteile im Vorverkauf

Die Festivaleintrittskarten berechtigen am Veranstaltungstag ab 17.30 Uhr - außer am 03.09. (Feuerwerkswettbewerb) - gratis **zum Besuch des Großen Gartens und des Berggartens**. Dieses Festival-Extra wird in Kooperation mit den Herrenhäuser Gärten angeboten.

Weitere Infos: www.tanztheater-international.de